



## ROMANE DES JUNGEN FRANKREICH



### Im März erscheinen:

**ANDRÉ MAUROIS: Ariel** oder das Leben Shelleys.  
Übertragen von Karl Lerbs.

Dieses Buch ist nicht eigenwillige Lebensdeutung im Roman. Hier schrieb ein Dichter das Lebensbild eines der reinsten Geister: Shelleys, jenes schönen, träumerischen Jünglings, der vergeblich den Kampf gegen die „Welt“ geführt, der Wohlleben und Vorteile einer hohen Geburt verachtete, um frei nach innerem Sittengesetz zu leben; den die Frauen liebten und den doch keine wirklich beglücken konnte; der mit Byron befreundet war, und dessen tragisches Ende die Welt erschütterte. — Aus zuchtvoller Knappheit drängt sich dem Leser lebendige Fülle entgegen, die kühle Abgerücktheit befähigt zu tiefdringendem Blick auf Wesentliches, die ironische Anmut beiläufiger Anmerkungen legt mit schnellem Griff atemraubende Aufschlüsse bloß. So wächst aus der Erzählung mit herzbewegender Gewalt die sinnbildhafte Bedeutung dieses seltsamen Dichterlebens.

**FRANÇOIS MAUBIAC: Die Tat der Therese Desqueyroux.** Übertragen von G. Cramer.

Was ist geschehen? Eine Frau hat an ihrem Mann einen Giftmordversuch verübt, das Verfahren gegen sie ist eingestellt worden, weil der Mann sie durch ein falsches Zeugnis gerettet hat. Wie nun diese Tat möglich wurde, das ist aus den Beteiligten und ihrem Milieu von einem außerordentlich klugen Kenner der menschlichen Seele meisterhaft geschildert. Diese Therese Desqueyroux, eine „Wölfin hinter dem Gitter der Familie“, ist die tödliche Feindin des Mannes aus der Gebundenheit an ihn, sie ist der Explosivstoff unter den spießbürgerlichen Großagrariern, die, um die Untadeligkeit des Namens zu wahren, vergeblich sie zu bändigen versuchen. Nicht Untergang ist ihr Ende, sondern wir sehen sie der Freiheit zurückgegeben, in der sie ganz dem ungezwungenen Spiel der Kräfte und des Zufalls leben kann.

**PAUL MORAND: Der Lebende Buddha**  
Übertragen von Th. Mutzenbecher.

Dieser bereits vor Weihnachten von uns angekündigte Roman, in dem, getränkt mit Geist und feinsten Ironie, die Krisis des Abendlandes in Schicksal und Erlebnissen eines in Europa und Amerika reisenden indischen Prinzen dargestellt wird, wird gleichzeitig mit den beiden oben angekündigten Bänden erscheinen. Wir liefern nach den vorliegenden Bestellungen aus.

Ⓢ **Jeder Band in Leinen M. 5.50** Ⓢ

**DER INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG**